



# Benefizlesung mit Jürgen Wiebicke

Was wissen wir über das Leben unserer Eltern, der Kriegskinder? Als sich für die Mutter von Jürgen Wiebicke das Lebensende abzeichnete, führte er Gespräche über deren Leben, damit die Erlebnisse der Generation, die Krieg und Nationalsozialismus miterlebt hat, nicht mit dem Tod verschwinden.

Das fand Niederschlag im neuesten Buch („Sieben Heringe“) des Kölner Autors und Journalisten, ein wichtiger Text, weil die Geschichtsleugner und Hassbereiter wieder aus den Löchern kriechen. Jürgen Wiebicke bestreitet in Mechernich für das Hospiz „Stella Maris“ der Communio in Christo eine Wohltätigkeitslesung am Freitag, 1. April, um 19 Uhr im Ratssaal des Mechernicher Rathauses, Einlass 18.30 Uhr.

Vorverkaufsstellen (12 Euro) sind die Communio selbst, Bruchgasse 14 (Rezeption), Bücherei Schwinning, Glück-Auf-Apotheke und Kolpingapotheke. Der Benefizabend wird von „Schäfer-Reisen“ und der Lang & Roggendorf Medien GmbH („ProfiPress“) unterstützt. Es gibt einen Büchertisch und die Möglichkeit, sich das Buch vom Autor signieren zu lassen. Es gelten die am 1. April Corona-Regeln.

Seit 14 Jahren moderiert Jürgen Wiebicke wöchentlich „Das philosophische Radio“ auf WDR 5. Sein Buch „Dürfen wir so bleiben, wie wir sind?“ erschien 2013, 2016 „Zu Fuß durch ein nervöses Land“ und 2017 „Zehn Regeln für Demokratie-Retter“. Er gehört zu den Machern der phil. Cologne und war bereits mehrfach bei der Lit.Eifel und beim Ordo Communio in Christo in Mechernich zu Gast. (ml)



## Sechswochenamt Generalsuperior



Das Sechswochenamt für unseren hochverehrten Generalsuperior Karl-Heinz Haus wird gefeiert am Samstag, 5. März, um 17 Uhr – und zwar wegen der Pandemie im kleinen Rahmen der Kommunität. Der Gottesdienst mit Pfarrer Jaison Thazhathil, dem stellvertretenden Generalsuperior, soll ab Montag, 7. März, auf der Homepage des Ordo Communionis in Christo zu sehen sein.

Pfarrer Karl-Heinz Haus (88), erster und auf Lebenszeit von der Gründerin Mutter Marie-Therese eingesetzter Generalsuperior, war am Montag, 17. Januar, im Mutterhaus des Ordens verstorben und unter großer Beteiligung namhafter Weggefährten und der Öffentlichkeit am 22. Januar auf dem Mechernicher Friedhof neben Mutter Marie-Therese beigesetzt worden. Er war jahrzehntelang ihr Beichtvater und Seelenführer. (hg)

---

## Neuer Pfarrer im Mutterhaus

Die Kommunität der Communio in Christo im Mutterhaus in Mechernich begrüßt ein neues Gesicht: Pfarrer Sabumon „Sabu“ Purayidathil Scaria, geboren am 16. August 1979 in Kannur (Indien). Der frühere Kapuziner und Superior ist zum Syro-Malankarischen Erzbistum von Pfarrer Jaison unter Kardinal Cleemis übergetreten. Seit Ende Januar lebt und wirkt er vorübergehend im Mutterhaus des Ordo Communionis in Christo.

Father Sabu ist bereits seit 2013 in Deutschland, er arbeitete zunächst in Frankfurt, später in der Ingolstädter Franziskanerkirche, zuletzt als Superior, Kirchenrektor und Stadtseelsorger. Neben seiner Muttersprache Malayalam spricht er Englisch und Deutsch, Hobbies sind Lesen, Wandern, Musik hören. (hg)



[Zur Homepage...](#)

---

## Weg vom Zentrum, hin zum Rand

„Um Pater Franziskus Maria vom Kreuze Jordan zu verstehen, müssen wir die Zeit und Umstände verstehen, in denen er lebte“, sagte Pater Paul Cyrus, Superior des Salvatorianer-Klosters Steinfeld, in einem Vortrag über seinen Ordensgründer (1848-1918) bei der Communio in Christo in Mechernich.

Als Einführung in den zweiten und spirituellen Teil seines Impulsabends im Mechernicher Mutterhaus in der Hauskapelle des Mutterhauses der Communio spielte Cyrus das eigens für die 2021 in Rom vollzogene Seligsprechung Pater Jordans komponierte englische Lied „Eternal Life“ („Ewiges Leben“) ein: „Der Refrain spiegelt die Definition des ewigen Lebens, das hier und heute beginnt. Denn alles, was es braucht, ist unerschütterlicher Glaube, Liebe und Vertrauen in Gott und Jesus“, so der Salvatorianer-Superior aus Steinfeld. (hg)



[Zur Homepage...](#)

## Fastenimpuls mit Don-Bosco-Pater

„Umkehren heißt Umdenken“ lautet der Fastenimpuls von Pater Günther Wendel SDB am Donnerstag, 10. März, um 19 Uhr in der Kapelle Bruchgasse des Ordo Communio in Christo. Der Salesianer Don Boscos ist Direktor und Einrichtungsleiter des Dominikus-Savio-Hauses in Jünkerath.

Am Impulsabend sind die Teilnehmer ab 18.30 Uhr zunächst zu Rosenkranz und Vesper eingeladen, von 19 bis 20 Uhr zum eigentlichen Impuls und ab 20.15 Uhr zur abschließenden Eucharistiefeier. Es gelten die dann aktuellen Coronaregeln, vorherige Anmeldung bei Tilj Puthenveetil, (0 24 43) 98 14-823. (ml)



# Ein Wort von Mutter Marie Therese



## ZEUGNIS FÜR DEN ERLÖSER

Meine Berufung zeugt neues Leben. Es verleiht der Wahrheit Ausdruck und gibt Kraft und Energie frei.

In den Leidensbetrachtungen dieses Jahres bezeuge ich den Erlöser. Ich spreche über seine Güte und über eine Liebe, die dem Christsein fehlt. Ich spreche über unsere Schwachheit und verweigere nicht, über die Begegnungen mit einem unvorstellbar barmherzigen Gott zu sprechen. Ich erwähne die Leiden Christi. Ich spreche jedoch nicht von ihren Grausamkeiten, sondern von ihren Ursachen und ihrer Dimension des Verzeihens.

Wir Christen sind durch die Taufe ein neuer Mensch geworden. Wir sind gestorben, begraben und auferstanden. Wir sind befreit von allen Gesetzen. Wir haben nur ein Gesetz: Liebet einander. Im Römerbrief (8, 1-2) steht es: „Jetzt also gibt es keine Verurteilung mehr für die, welche in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes und des Lebens in Christus Jesus hat dich frei gemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes.“...

Ich spreche über den Erlöser, der in mir und in meiner Berufung seine Mission erneut bezeugt wie vor 2000 Jahren, und der mir seine Liebe so dargelegt hat, dass ich die Gesetzesenge überschreite, um von dem einen Gesetz Zeugnis abzulegen...

(Mutter Marie Therese, „Ich bitte dich, o heilige Kirche – Im Namen des Geistes“, Westerngrund 1994, S. 120; S. 121; S. 122)

---

Communio in Christo e. V.  
Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich  
Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824  
info@communio.nrw  
Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen  
IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.  
Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Hier **abmelden**

Button